

**Städtebauliche Struktur** | Die Siedlungsstruktur der Gemeinde Wörthsee wird von der Topografie, dem See und der teilweise schwierigen Bodenbeschaffenheit geprägt. Die bebauten Gebiete der Gemeinde erstrecken sich in Nord-Süd-Richtung auf 3,8 km und in Ost-West-Richtung auf 2,7 km. Der Einschnitt durch die A 96 und durch die parallel dazu laufende Staatsstraße St 2348 stellt trotz Untertunnelung der Autobahn noch immer eine Barriere zwischen Etterschlag und dem übrigen Gemeindegebiet dar.

Begründet durch ihre historische Entwicklung verfügt die Siedlungsstruktur der Gemeinde über keine klare Ortsmitte. Sie besteht vielmehr aus dem Zusammenschluss von ursprünglich autonomen Teilen mit jeweils eigenem Charakter und Erscheinungsbild. Die Gemeinde Wörthsee hat sich nicht aus einem Ortskern heraus entwickelt. Entstanden ist sie erst durch die kommunale Neuordnung 1972, bei der die Gemarkungen Etterschlag (Etterschlag, Walchstadt, Waldbrunn, Schluissee und Schlufeld) und Steinebach (Steinebach und Auing) zusammengefasst wurden. Auf Grund ihrer Entstehungsgeschichte und ihrer charakteristischen Besonderheiten und Identitäten kann die Gemeinde Wörthsee in verschiedene Gebietsbe-

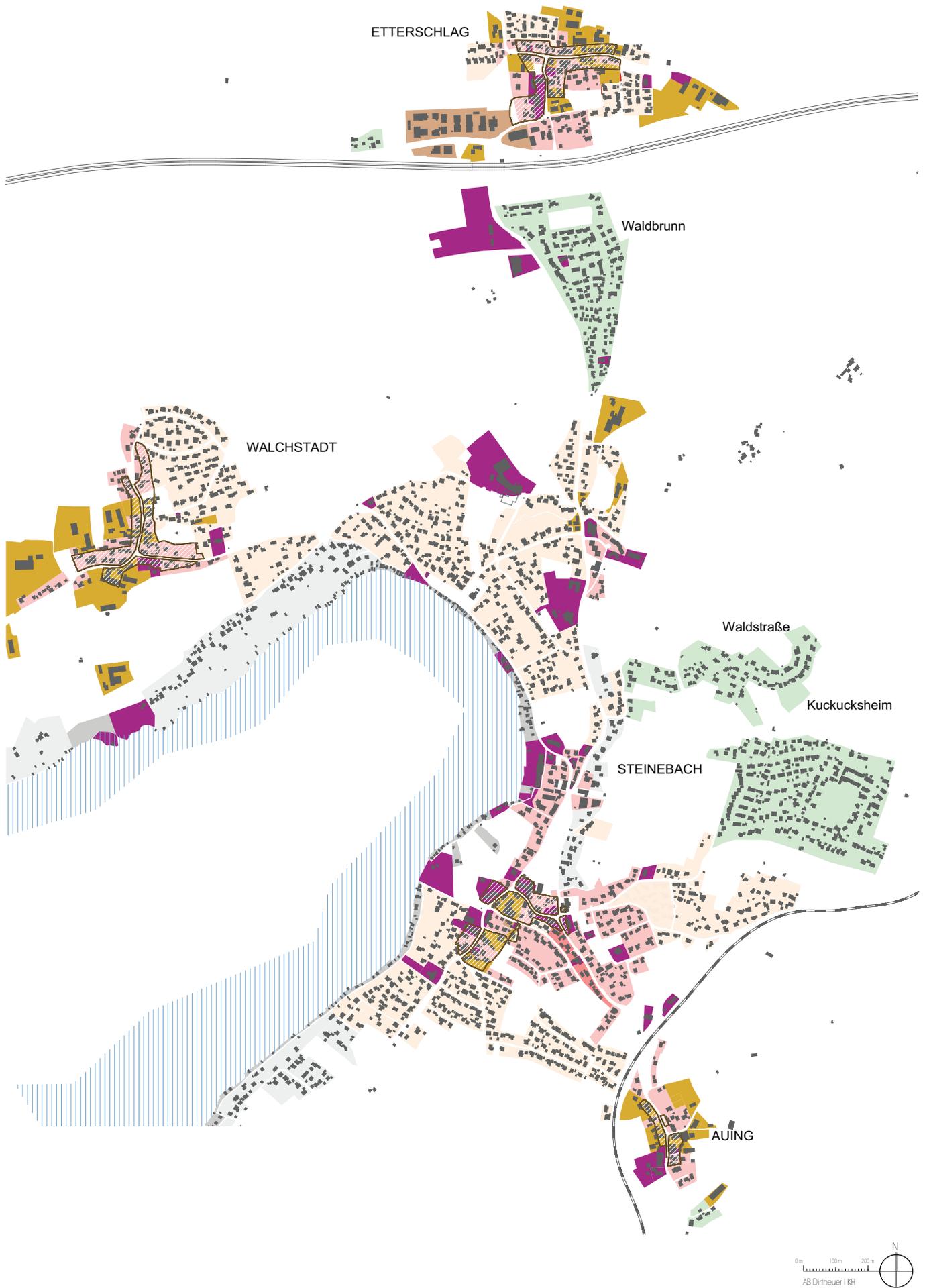
reiche gegliedert werden. Insgesamt lassen sich dabei folgende Strukturen ausmachen:

- **historische Ortskerne** mit ortsbildprägenden Gebäuden, dörflichen und öffentlichen Nutzungen (Gasthaus, Läden, Landwirtschaft, Werkstätten etc.)
- **neue Kernbereiche** mit aktiven Nutzungen
- **kernnahe Wohnbereiche** mit teilweise bestehenden Ansätzen von Verdichtung (z.B. am Teilsrain)
- **Zwischen- und Randsiedlungsbereiche** mit meist introvertierter Wohnbebauung
- **ruhige, separiert gelegene Wohngebiete** (Waldbrunn, Kuckucksheim und Waldstraße)
- **introvertierte Gebiete mit Villen** mit großen Grundstücken und **Wochenendhäuser** entlang des Sees
- **Gewerbegebiet** in Etterschlag

Eine **Besonderheit** im Gemeindegebiet stellt die **Bebauung entlang der Hangkante** an der Hauptstraße in Steinebach dar. Die Topografie ermöglicht hier eine zweiseitige Orientierung. Die Gebäude sind zur Hauptstraße hin 1 bis 2-geschossig und auf der Westseite mit teilweise bis zu 4 Geschossen weithin sichtbar.

### Wohngebiete und aktive Nutzungsbereiche in Wörthsee

	historische Ortskerne		introvertierte Zwischen- und Randsiedlungsbereiche
	dörfliche Nutzungen (Landwirtschaft, Handwerk etc.)		separierte, isolierte Wohngebiete
	aktive Nutzungsbereiche		introvertierte Gebiete mit Villen
	kernnahe Wohnbereiche		Wochenendhäuser
	Wohnen an der Hangkante/zweiseitige Orientierung		Gewerbegebiet





**Kernbereiche** | In den historischen Ortskernen Etterschlag, Steinebach und Walchstadt sowie zum Teil auch in Auing finden wir noch Ansätze der drei Wahrzeichen einer bayerischen Ortsmitte – Kirche, Gasthaus und Rathaus. Von weitem sind diese Bereiche durch die vertikalen Elemente Kirchturm und Maibaum zu erkennen. Ihre historisch bedingte Lage an der Ortsdurchfahrtsstraße stellt heute durch den überhandnehmenden Autoverkehr ein Problem dar.

In **Etterschlag** gibt es in der Ortsmitte mit dem „Alten Wirt“ ein gut frequentiertes Gasthaus mit Biergarten, daneben eine Pension und im weiteren Verlauf die Kirche St. Nikolaus mit historischer Kirchhofmauer. Gerahmt wird die Mitte durch die Raumkanten ortsbildprägender Bauernhöfe, die jedoch nicht mehr vollständig aktiv genutzt werden und zunehmend von Leerstand bzw. Verdrängung bedroht sind. Die Qualität des Ortskerns wird durch die stark befahrene Inninger Straße beeinträchtigt.

Im Kernbereich von **Walchstadt** befinden sich von weitem sichtbar die Kirche St. Martin mit dahinter liegendem Kinderhort, ein Dorfladen, eine Schlosserei und einige bereits modernisierte und umgenutzte Bauernhöfe sowie der denkmalgeschützte Vierseithof

„Schlossbauer“ mit historischer Toreinfahrt. Neubaumaßnahmen haben bereits in den 1980er Jahren wichtige ortsbildprägende Gebäude wie das Gasthaus verdrängt. 2017 wurde ein historischer Bauernhof durch neue Wohnbebauung ersetzt.

Die meisten aktiven Nutzungen im Bereich eines historischen Kerns finden wir im Altort **Steinebach**. Die Kirche und das derzeit leerstehende Gasthaus „Zum Kirchenwirt“ bilden zusammen mit kleineren Geschäften und Dienstleistungen einen kleinen zentralen Bereich in Steinebach, der zudem Entwicklungsflächen bereit hält. Beeinträchtigt wird der Ortskern durch den Durchgangsverkehr. Vom Ortskern Richtung S-Bahn verläuft die sehr schmale, verkehrstechnisch schwierige Hauptstraße. Hier finden sich noch immer vereinzelt kleinere Geschäfte, die sich ursprünglich mit dem Bau der Bahnverbindung entwickelt haben. In Richtung See erstreckt sich die Dorfstraße. Hier steht nicht nur der Maibaum sondern auch mehrere ortsbildprägende Gebäude mit klaren Raumkanten. Zusätzlich unterstreichen hier landwirtschaftliche Gebäude und Werkstätten den dörflichen Charakter.

Im kleinsten Ortsteil **Auing**, einem Straßendorf mit giebelständigen Häusern, finden wir ein Gasthaus,

### Die Kerne der Altorte zeichnen sich durch ihre ortsbildprägenden Gebäude aus.

Etterschlag, Walchstadt, Steinebach und Auing



**Nutzungen in den Kernbereichen der Altorte**

Ettersschlag



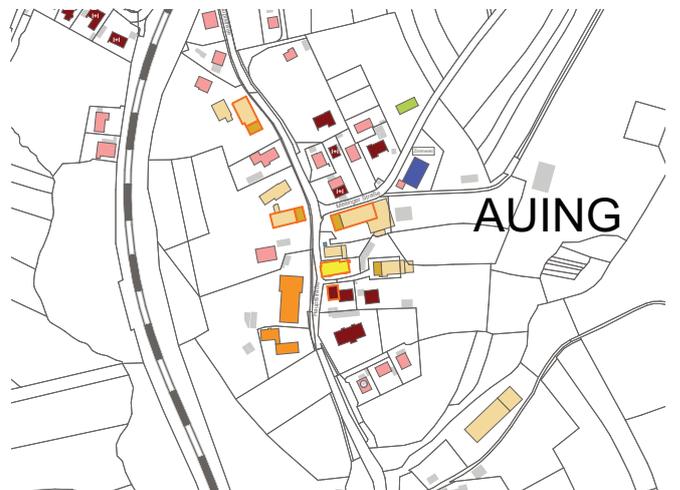
Walchstadt



Steinebach



Auing



- |                                |  |                  |                         |                         |
|--------------------------------|--|------------------|-------------------------|-------------------------|
| Einzelhandel                   | Kirchl. kultur soziale, gesundheitl. und sportl. Nutzung | Einfamilienhaus  | Bauernhof bewohnt       | Leerstand/nicht genutzt |
| Handwerk                       | Öffentliche Einrichtungen                                | Doppelhaushälfte | Bauernhof Nebengebäude  | Denkmal                 |
| sonst. nicht störendes Gewerbe | Gartenbau  | Reihenhäuser     | Bauernhof umgebaut      | Gewerbe im Wohngebäude  |
| prod. Gewerbe                  | Nebengebäude, z.B. Garage                                | Mehrfamilienhaus | Bootshaus/Wochenendhaus | Maßstabssprung          |
| Gastronomie                    | Sonderbauten   | Sonderwohnen     | Friedhof                | Gestaltung              |
| Beherbergung                   |  |                  | ortsbildprägend         | Förderung ELER          |



Tourismusbetriebe, Werkstätten und ortsbildprägende landwirtschaftliche Gebäude.

Neben den historischen Ortskernen lassen sich auch neue und sich aktuell **neu entwickelnde Kernbereiche** im Gemeindegebiet ausmachen: durch die Verlegung des **Rathaus** von der Hauptstraße in Steinebach an den See ist ein neuer Kernbereich in bester Lage entstanden. Bibliothek und öffentlicher Seezugang sowie weitere aktiven Nutzungen mit hoher Ausrichtung auf Tourismus und Freizeit entlang des Wörthseesufers stellen für Einheimische und Touristen einen Attraktionspunkt dar.

Annähernd in der geografischen Mitte der bebauten Gemeindefläche liegt das **Gebiet „Am Teilsrain“** mit Nutzungen im sozialen Bereich und ersten Verdichtungsansätzen durch Geschossbauten mit bis zu vier wahrnehmbaren Geschossen. Von weitem ist der Bereich durch den Turm der Kirche „Zum Hl. Abendmahl“ gut zu erkennen. Hier finden sich zahlreiche soziale Nutzungen für alle Generationen: das Pfarrzentrum mit Kindergarten und Pfarrgemeindesaal, die Nachbarschaftshilfe, welche Angebote für Senioren und eine Mittagsbetreuung für die Kinder aus der nahegelegenen Grundschule anbietet, und die Kinderkrippe der Gemeinde am östlichen Rand des Gebiets. Neben den vorhandenen Nutzungen gibt es derzeit Bestre-

nungen, auf der noch freien Fläche „Am Teilsrain“ innovativen genossenschaftlichen Wohnungsbau sowie einen größeren Nahversorger unterzubringen. Auf dem Areal der Kirchenstiftung soll gemeinsam mit den bestehenden Nutzungen ein Seniorenzentrum „Wohnen, Begegnen und Pflege“ mit barrierefreien Wohnungen sowie Beratungs- und Betreuungsangeboten entstehen. Dem Gebiet kommt durch seine Scharnierfunktion zwischen Steinebach, Waldbrunn und den isoliert gelegenen Siedlungsbereichen Kuckucksheim und Waldstraße eine wichtige Bedeutung zu. Im Gemeindegebiet verteilt finden sich noch weitere kleinere aktive Nutzungsbereiche, wie den Bereich um die Sportflächen und den EDEKA-Vollsortimenter und den zwischen Steinebach und Auing gelegenen Bahnhof mit Gastwirtschaft, die derzeit nur noch temporär genutzt wird. Zwischen den genannten historischen und neuen Kernbereichen spannen sich **Zwischensiedlungsbereiche** mit meist introvertierter Wohnnutzung auf. Hier sind vorwiegend alleinstehende Einfamilienhäuser bzw. in Teilbereichen auch Doppelhäuser zu finden. Markante Punkte innerhalb dieser Gebiete stellen die historischen Villen dar. Entlang des Nordufers erstreckt sich ein neueres Villengebiet. Hier ist kein direkter Zugang zum See möglich und auch der freie Blick auf den See ist eingeschränkt.

### Aktive Bereiche innerhalb der Gemeinde

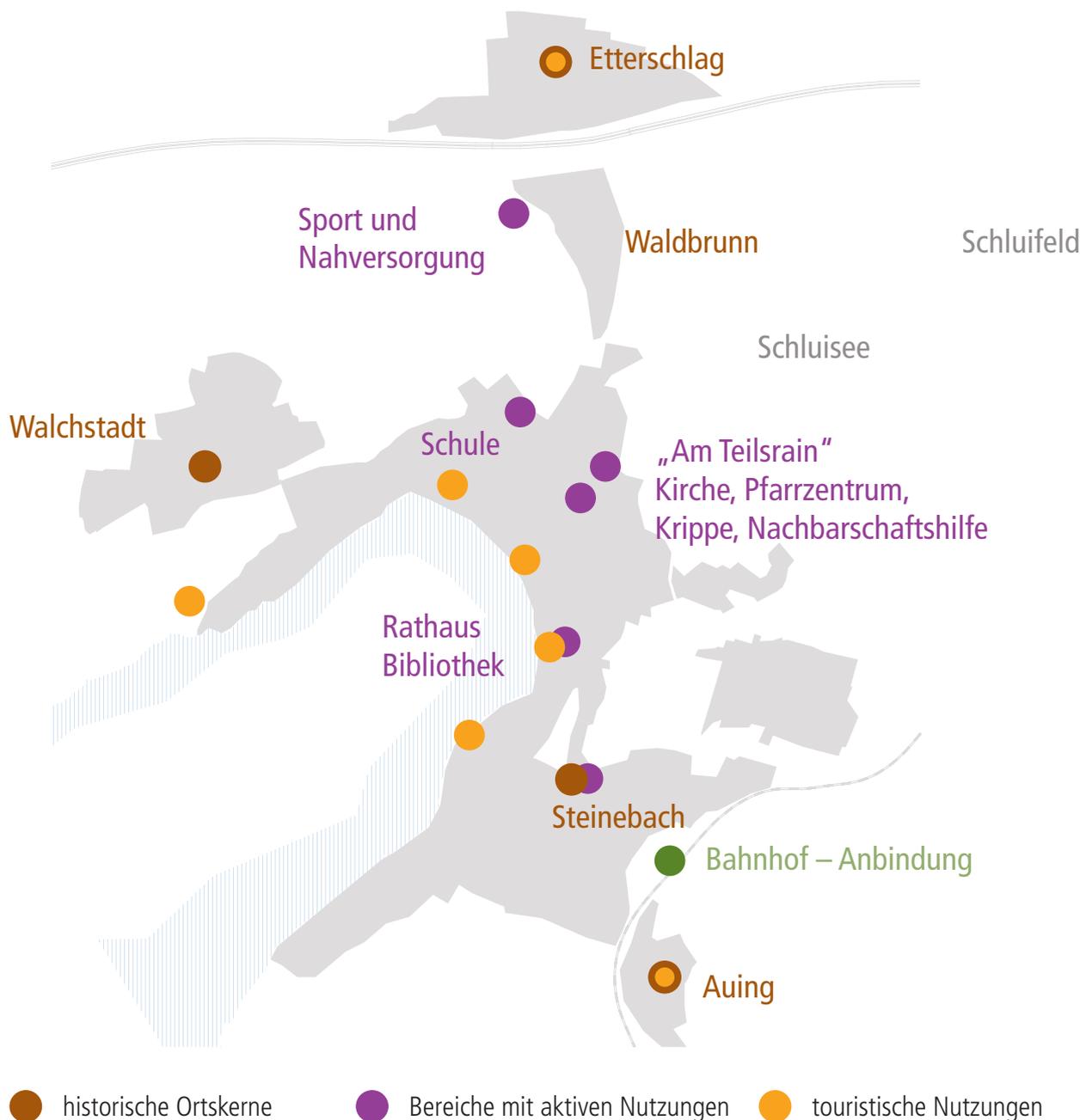
Kirche am Teilsrain

Bereich um das Rathaus

Grundschule

Bahnhof





### Historische und neue Kernbereiche im Gemeindegebiet

#### Herausforderungen

- » Erhalt, Stärkung und Aufwertung historisch gewachsener Strukturen
- » Aufwertung, Stärkung und Verknüpfung vorhandener Nutzungsschwerpunkte
- » Ausbildung von attraktiven Kernbereichen unter Berücksichtigung der jeweiligen Charakteristika
- » Verbesserung der Anbindung und Verknüpfung historischer und neuer Kernbereiche
- » Erhalt der ländlichen Prägung (Bauernhöfe, Handwerksbetriebe)
- » bessere Integration abgelegener Wohngebiete bei gleichzeitigem Erhalt ruhiger Wohnbereiche als Rückzugsort
- » maßvolle Aufwertung der Zwischensiedlungsbereiche (Wohnen) unter Berücksichtigung der Privatheit/Rückzug

## Flächenentwicklung und Wohnraumangebot

Das Wohnraumangebot der Gemeinde wird wie bereits dargelegt durch freistehende Einfamilienhäuser dominiert und dies trotz der topographischen und naturräumlichen Einschränkungen. Geschosswohnungsbau ist nur in wenigen Bereichen zu finden. In Walchstadt, Etterschlag und Auing sind einige der ehemaligen Bauernhöfe zu Mehrfamilienhäusern umgebaut worden. Die noch bestehenden, nicht mehr genutzten Höfe, stellen diesbezüglich ein Potenzial dar.

Nach Angaben des Zensus 2011 verfügen 40,9% der Wohnungen in Wörthsee über 100 bis 159 Quadratmeter Wohnfläche, 16,5% sogar über 160 qm und mehr. Dies ist auch im regionalen Vergleich ein überdurchschnittlicher Wert. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass es in der Gemeinde vergleichsweise wenig kleinere Wohnungen gibt (3,4% unter 40qm). Im Jahr 2016 waren für die Gemeinde Wörthsee beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung insgesamt 1.566 Wohngebäude mit 2.369 Wohnungen registriert. Dreiviertel der Wohngebäude verfügte dabei lediglich über eine Wohnung, in 16% der Gebäude wurden zwei Wohnungen registriert. Diesem Wohnraumangebot lässt sich nun das bauplanungsrechtlich nachweisbare Flächenangebot für eine Wohnraumentwicklung gegenüber stellen. Dabei sind folgende Kategorien zu unterscheiden:

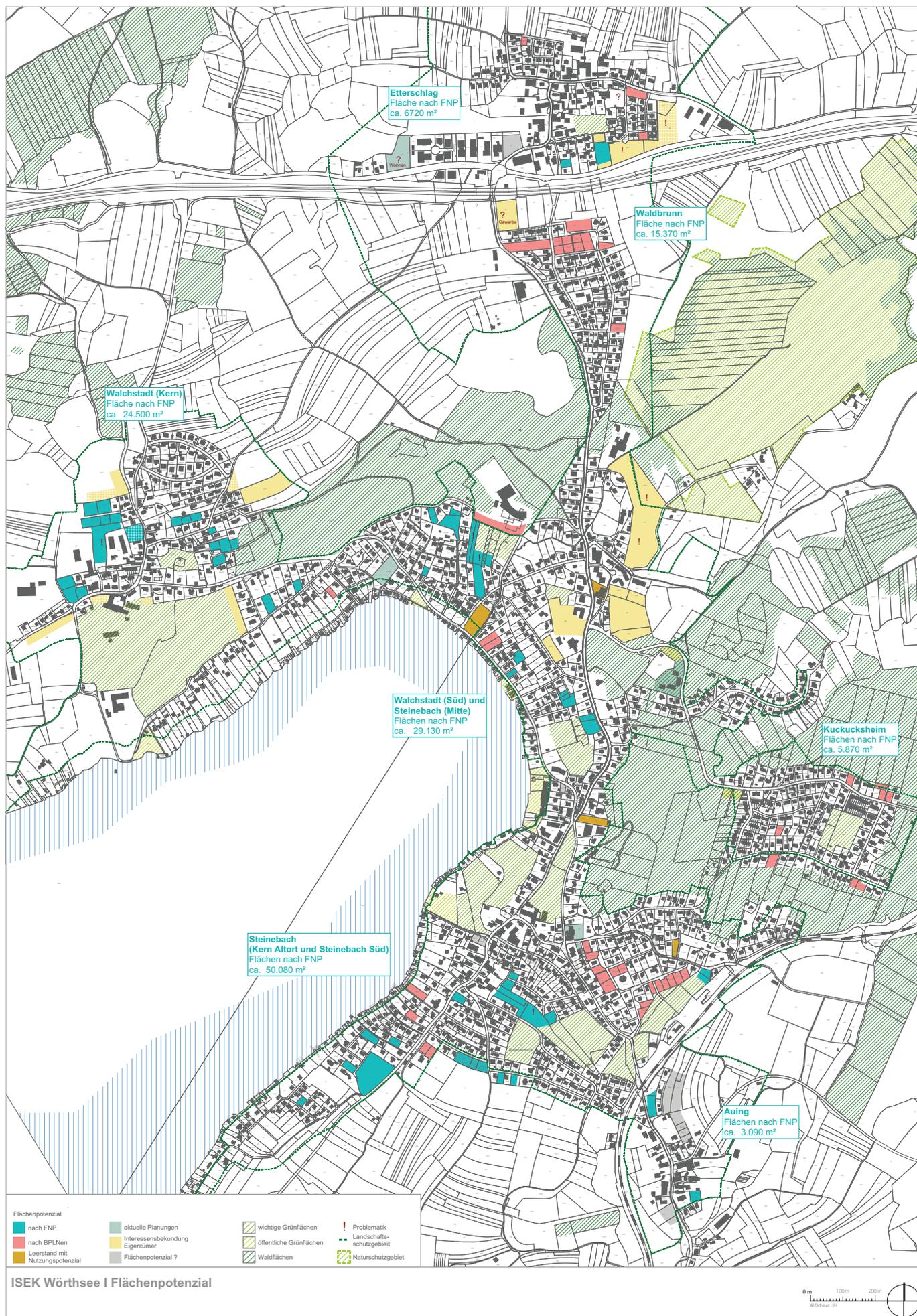
- rechtskräftige Bebauungspläne
- unbeplanter Innenbereich (§34 BauGB)
- Wohnbauflächen gemäß Darstellung im FNP
- in Aufstellung befindliche Bebauungspläne
- in der politischen Diskussion befindliche Flächen aufgrund von Interessensbekundungen der Eigentümer

Die Flächenbilanzierung für die Gemeinde Wörthsee ergibt gerundet insgesamt 135.000 qm noch nicht genutzter aber im FNP dargestellter Wohnbauflächen. Hinzu kommen rund 33.000 qm an Neuplanungen und Interessensbekundungen Privater, die noch nicht als Wohnbauflächen im FNP dargestellt sind. Auf insgesamt 102 Parzellen unterschiedlichster Größen wäre zum Erhebungszeitpunkt im Herbst 2017 in der Gemeinde ein Wohnungsbau möglich gewesen, da diese Parzellen unbebaut sind, bauplanungsrechtlich aber eine Wohnbebauung vorgesehen ist bzw. schon genehmigungsfähig wäre (56 dieser Parzellen befinden sich sogar im Geltungsbereich rechtskräftiger Bebauungspläne).

Das **Gebiet „Am Teilsrain“** ist eines der wenigen größeren Gebiete, welches relativ gut erschlossen werden kann. Das hier geplante Angebot an generationengerechten und kostengünstigen Wohnungen würde das Angebot der Gemeinde sinnvoll erweitern und generationengerecht ausdifferenzieren.

Eine weitere größere **Entwicklungsfläche im Osten von Etterschlag** wäre zwar gut erschlossen, ist aber durch die bestehende Problemlagen Lärm und Entwässerung nicht ohne Weiteres bebaubar.

Im Bereich um den Bahnhof, insbesondere in **Auing**, wären neue gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossene Entwicklungsflächen langfristig vorstellbar. Hierbei handelt es sich jedoch im Wesentlichen um Außenbereichsflächen, die planerisch erst für eine Wohnbebauung vorbereitet werden müssten, mit den dazugehörigen Prüfschritten einer Machbarkeit.



## Wirtschaft

**Entwicklung der Beschäftigtenzahlen und Arbeitsplatzzentralität** | Für das Jahr 2016 weist die amtliche Statistik eine Zahl von 805 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) aus. Wenn auch die Zahl der SVB in den letzten Jahren leicht steigend war, hat Wörthsee keine Arbeitsplatzzentralität. Das heißt, die Zahl der SVB am Wohnort (1.708) ist größer als die Zahl der SVB am Arbeitsort (805).

Folglich ist auch das Pendlersaldo negativ. Den 1.528 Auspendlern im Jahr 2016 standen 624 Einpendler gegenüber (Saldo -904). Aus dem Landkreis Starnberg kamen 133 Einpendler, aus der Landeshauptstadt München pendelten 79 Arbeitnehmer nach Wörthsee ein. Erwartungsgemäß pendeln die meisten der in Wörthsee wohnhaften SVB in die Landeshauptstadt aus (632), weitere 386 SVB pendeln regelmäßig zu ihren Arbeitgebern im Landkreis Starnberg (Quelle: Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München).

**Wirtschaftsstruktur** | Den bedeutendsten Wirtschaftssektor stellen in Wörthsee mit einem Anteil von 39 Prozent an den Beschäftigten die Unternehmensdienstleister dar. Mit jeweils rund einem Viertel der Beschäftigten folgen das produzierende Gewerbe sowie der Bereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe. Mit 12 Prozent sind die öffentlichen und privaten Dienstleistungen (3. Sektor) vergleichsweise schwach vertreten. Auf Land- und Forstwirtschaft entfallen nur noch weniger als ein Prozent der SVB.

In Wörthsee hat sich überwiegend eine mittelständische Wirtschaftsstruktur mit teilweise innovationsstarken Unternehmen etabliert. Diese Unternehmen sind unter anderem den Branchen System- und Anlagenbau, Gebäudetechnik, Telekom und IT, Medizintechnik, Logistiksysteme, Elektro und Maschinenbau zuzuordnen.

<b>Unternehmensdienstleister</b> 313 Beschäftigte <b>39 Prozent</b>  <i>bspw. PTC Telecom, Navum</i>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> 195 Beschäftigte <b>24 Prozent</b>  <i>bspw. Easycap</i>	<b>Handel, Verkehr, Gastgewerbe</b> 194 Beschäftigte <b>24 Prozent</b>  <i>bspw. Edeka</i>
		<b>Öffentliche und private Dienstleister</b> 97 Beschäftigte <b>12 Prozent</b>  <i>bspw. Gemeinde Wörthsee</i>

### Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren

Bayerisches Landesamt für Statistik 2018  
Darstellung Salm & Stegen 2018

*Hinweis: Das interkommunale Gewerbegebiet Inning/Wörthsee wird in der Kommunalstatistik für Inning geführt.*

**Gewerbegebiete** | Die beiden größten Gewerbeagglomerationen sind das Gewerbegebiet in Etterschlag sowie das interkommunale Gewerbegebiet Inning/Wörthsee in der Gemarkung Inning. Beide Gewerbegebiete sind verkehrsgünstig an der A96 München-Lindau gelegen.

Die Gemeinde Wörthsee verwaltet über den Zweckverband Interkommunaler Gewerbepark Inning/Wörthsee zusammen mit der Gemeinde Inning am Ammersee seit 2012 ein interkommunales Gewerbegebiet. Die Betonung des Gewerbeparkes hat seinen Grund, wurde doch fast ein Drittel der Fläche begrünt und so eine übermäßige Versiegelung des Gewerbegebietes vermieden. Das Projekt gilt in der Region als Vorzeigeprojekt. Seit Mitte 2017 sind alle Parzellen verkauft und mit insgesamt 51 Unternehmen ist ein breiter Branchenmix vorhanden. Für die Unternehmen waren vor allem Expansionsmöglichkeiten und die gute Verkehrsanbindung ausschlaggebende Faktoren für die Standortwahl. Für die beiden Gemeinden lohnt sich der interkommunale Charakter inzwischen auch finanziell. Die Einnahmen werden zu gleichen Teilen auf die beiden Kommunen aufgeteilt.

**Einzelhandel und Versorgung** | Die Gemeinde Wörthsee verfügt über kaum mehr als 2.000 qm Verkaufsfläche im Einzelhandel. Das Angebot konzentriert sich vor allem auf den nahversorgungsrelevanten und täglichen Bedarf.

Leitbetrieb ist ein Edeka-Vollsortimenter im Ortsteil Waldbrunn. Im Ortsteil Walchstadt gibt es noch einen kleinen Supermarkt, der dort eine Nahversorgungsfunktion erfüllt. Der ehemalige Tengelmann-Supermarkt in der Etterschlagener Straße steht seit dem Jahr 2013 leer.

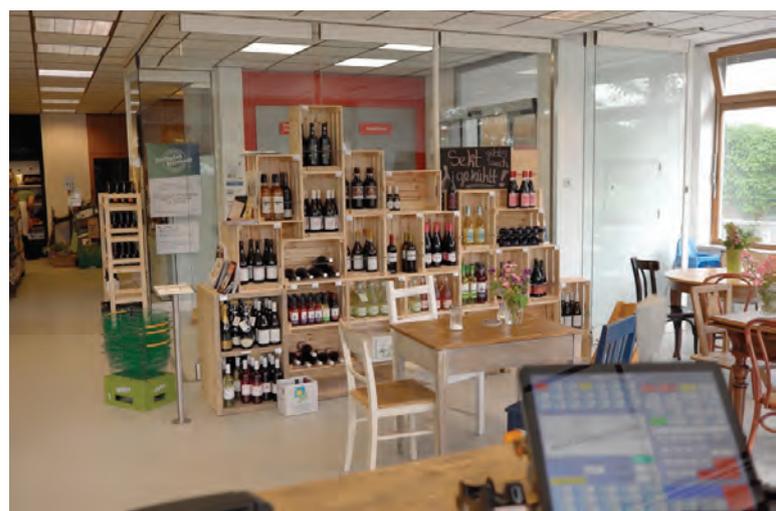
Im Ortsteil Steinebach gibt es darüber hinaus noch einen Obst- und Gemüseladen, eine Apotheke und einen kleinen Schreibwarenladen.

Eine örtliche Initiative hat sich erfolgreich um die Eröffnung eines Dorfladens in den ehemaligen Räumen der Kreissparkasse in Steinebach bemüht (siehe Foto unten). Einige Projektentwickler und Betreiber haben ihr Interesse zur Ansiedlung eines Vollsortimenters im Bereich Am Teilsrain bekundet. Im Rahmen einer Feinuntersuchung wurden mehrere Bebauungsvarianten überprüft. In Kürze soll ein Interessensbekundungsverfahren/Investorenwettbewerb ausgelobt werden.

**Tourismus** | Immerhin 7 Beherbergungsbetriebe in Wörthsee haben 9 und mehr Gästebetten und werden in der amtlichen Statistik geführt. Im Jahr 2016 wurden 11.637 Gästeankünfte in diesen Betrieben gezählt. Die Zahl der Übernachtungen betrug 51.850. Mit rund 11 Gästeübernachtungen pro Einwohner wird eine ganz passable Tourismusintensität erzielt. Auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 4,5 Tagen spricht für eine vorhandene Bedeutung des Beherbergungsgewerbes. Von Bedeutung - und nicht immer ganz problemlos - ist der Tagestourismus. Der Wörthsee lockt an schönen Sommertagen und in kalten Wintern (zum Eislaufen) eine große Zahl von auswärtigen Tagestouristen an.

#### **Neu eröffneter Dorfladen im Ortsteil Steinebach**

Quelle: [www.dorfladen-woerthsee.de](http://www.dorfladen-woerthsee.de)



## Soziale Infrastruktur

In der bedarfs- und demographiegerechten Ausgestaltung der sozialen Infrastruktur und weiteren Angeboten der Daseinsvorsorge liegt eine wesentliche Aufgabe der künftigen Gemeindeentwicklung. Dabei kann auf dem vorhandenen Netz an sozialen Einrichtungen, Hilfs- und Beratungsangeboten aufgebaut werden.

**Betreuungs- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche** | Für die Kindertagesbetreuung stehen in der Gemeinde Wörthsee 6 Einrichtungen zur Verfügung (in Klammern Zahl der genehmigten Plätze):

- Kinderkrippe des BRK in Steinebach (36)
- Katholischer Kindergarten in Steinebach (75)
- Kindergarten/Naturkindergarten des BRK in Steinebach (93, davon 18 Waldkindergartenplätze)
- Integratives Montessori-Kinderhaus in Walchstadt, integrativer Kindergarten (15)
- Kinderhort des BRK in Steinebach (75)
- Kinderhort des BRK in Walchstadt (20)
- zusätzlich: interkommunale Kinderkrippe Inning/Wörthsee in Inning (48)

In den Kindergärten bestanden zum KITA-Jahr 2017/2018 noch freie Kapazitäten. Aufgrund der zu erwartenden rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen bei den 3 bis 5-Jährigen ist nicht mit einem Ausbaubedarf zu rechnen. Freie Kapazitäten könnten in Absprache mit den Trägern ggf. für einen Ausbau der Krippenbetreuung genutzt werden. Zwar ist der Prognose nach auch die Zahl der 0 bis 2-Jährigen

in den kommenden Jahren rückläufig, jedoch ist allgemein mit einer steigenden Betreuungsquote insbesondere für 1- und 2-Jährige Kinder zu rechnen. Dies könnte zu einem Ausbaubedarf führen. In der künftigen Bedarfsplanung sind die Wohnbauvorhaben des Verbandes Wohnen und auch des genossenschaftlichen Wohnungsbaus im Bereich Am Teilsrain zu berücksichtigen. Sobald sich dort das Planungskonzept konkretisiert hat und auch ein Zeitplan für die Bau Fertigstellung vorliegt, sind diese größeren Bauvorhaben in die Bevölkerungsprognose einzustellen.

Eine Ganztagsbetreuung wird in den beiden Kinderhorten des Bayerischen Roten Kreuzes in Steinebach und Walchstadt geleistet. Träger der Mittagsbetreuung in der Grundschule Wörthsee ist die Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V. Der Ausbau der Ganztagesbetreuung stellt ein weiteres Handlungsfeld dar. Neben der Hort- und Mittagsbetreuung könnte die Einführung gebundener oder offener Ganztagsklassen in der Grundschule zu einer Ausdifferenzierung des Betreuungsangebotes beitragen. Auch hier ist zu beachten, dass die Zahl der Grundschul Kinder in den nächsten Jahren rückläufig sein wird, trotzdem die Nachfrage nach Ganztagesbetreuungsplätzen steigen könnte. Die Grundschule Wörthsee ist seit dem Jahr 2018 offiziell eine Schule mit Inklusionsprofil. Mit Ausnahme der 2. Jahrgangsstufe ist die Grundschule eine zweizügige Schule. Der Neubau der Grundschule wurde im Jahr 2015 eröffnet. Die Schule ist modern ausgestattet und auf dem neuesten Stand. Im Schuljahr

## Moderne Infrastruktur mit besonderer architektonischer Qualität

Links Kinderkrippe in Steinebach, rechts Grundschule Wörthsee



2018/2019 besuchen 207 Kinder die Grundschule. Die Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V. bietet neben der Mittagsbetreuung zudem offene Spielgruppen, eine betreute Spielgruppe, ein Ferienprogramm und weitere Projekte mit Bezug zur Kinderbetreuung an (u.a. Schulfruchtprogramm). Weitere Angebote, die sich an Jugendliche richten sind das Jugendhaus Wörthsee neben der Grundschule im Ortsteil Steinebach sowie die Aktivitäten der Burschenschaft Steinebach. Zum sozialen Miteinander in Wörthsee trägt das Engagement der 41 Vereine entscheidend bei. Das Angebot umfasst sportliche, umweltbezogene und künstlerische Aktivitäten sowie die Angebote der freiwilligen Feuerwehr und der Soldaten- und Veteranenvereine.

**Wohnen, Pflege und Betreuung im Alter** | Die Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V. ist auch im Bereich der Pflege und Betreuung älterer Menschen ein wichtiger Akteur in der Gemeinde Wörthsee. Angeboten werden ein ambulanter Pflegedienst sowie eine Tagespflege im Urban-Dettmar-Haus. Das Urban-Dettmar-Haus liegt in unmittelbarer Seenähe am Ortsrand von Steinebach und ist Eigentum der Gemeinde Wörthsee. In den 1980er Jahren errichtet, wurde es über 20 Jahre als Pflegeheim vom Altenwerk Marthashofen betrieben. Nach Schließung der stationären Einrichtung im November 2015 und nutzungsbedingter Renovierung durch die Gemeinde eröffnete die Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V. im Herbst 2016 im Erdgeschoß eine

Senioren-Tagespflegestätte. Im Untergeschoß ist eine betreute Spielgruppe für Kleinkinder etabliert sowie ein ständiger Kleiderbasar eingerichtet (vgl. nbh-woerthsee.de).

Geleistet wird auch ein betreutes Wohnen zu Hause. Jedoch befinden sich keine eigenen Wohnangebote für das betreute Wohnen zu Hause im Portfolio der Nachbarschaftshilfe. Diverse Kurse zur Bildung und Gesundheitsprävention runden das Angebot der Nachbarschaftshilfe ab.

Ein wichtiger Träger des sozialen Miteinanders und der Daseinsvorsorge sind die beiden Kirchengemeinden in Wörthsee: die katholische Pfarrgemeinde zum Heiligen Abendmahl und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde. Neben einer Vielzahl an Angeboten in den Bereichen Bildung, Sport und Freizeit für unterschiedliche Zielgruppen kümmert sich ein Asylhelferkreis um die Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden. Gemeinsam mit der Kirchenstiftung Zum Heiligen Abendmahl werden aktuell Planungen zur Errichtung eines Seniorenzentrums auf dem Areal rund um die Pfarrkirche angestellt. Angedacht ist ein ausdifferenziertes Angebot an Beratungs-, Pflege- und Betreuungsangeboten, Begegnungsmöglichkeiten sowie an seniorenrechtlichen Wohnformen unter dem Motto „Älter werden in Wörthsee – Wohnen, Begegnen und Pflege“. Erste vielversprechende Gespräche mit einem interessierten Investor haben bereits stattgefunden. Überlegungen zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs werden angestellt.

## Herausforderungen

- » Ausbau der Krippenbetreuung
- » Ausbau und Ausdifferenzierung der Ganztagesbetreuung
- » Suche nach Fachkräften im Bereich der Kindererziehung
- » Ausbau und Ausdifferenzierung der Betreuungs-, Pflege- und Wohnangebote für ältere Menschen
- » Umsetzung von Infrastrukturvorhaben in angemessener städtebaulicher Qualität

## Mobilität

**Anbindung an den ÖPNV** | Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 wurden die Busanbindungen verbessert: sie fahren im Stundentakt und sind an den S-Bahn-Verkehr angebunden.

Die Buslinie 921 führt vom S-Bahnhof Herrsching über Inning und Etterschlag zum S-Bahnhof Weßling im Stundentakt. Die Buslinie 923 fährt ebenfalls im Stundentakt vom Gewerbepark Inning/Wörthsee über Etterschlag, mit 5 Haltestellen durch die Gemeinde Wörthsee (inkl. S-Bahnhof Steinebach) nach Seefeld und zum S-Bahnhof Weßling und verbindet die verschiedenen Gewerbegebiete miteinander.

Die Buslinie 928 fährt stündlich von Kloster Andechs über Seefeld (inkl. S-Bahnhof Seefeld-Hechendorf) und Schlagenhofen zum S-Bahnhof Steinebach und weiter über die Haupt- und Etterschlagerstraße nach Walchstadt. Insgesamt könnten die Bushaltestellen attraktiver und der Bahnhofsvorplatz für die Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet werden.

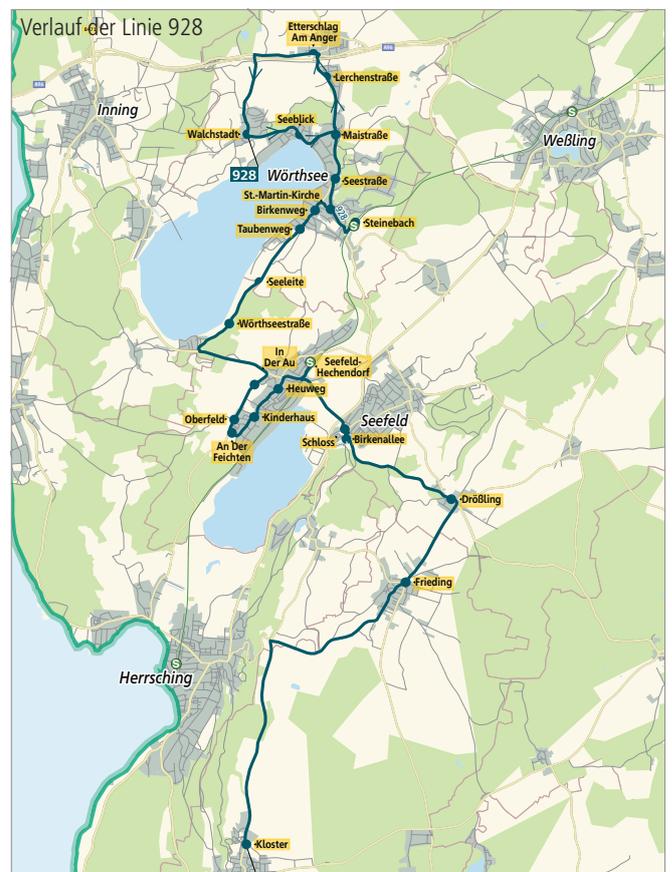
Die S-Bahn-Anbindung im 20 Minuten-Takt zu den Hauptverkehrszeiten (5:33 bis 9:33 Uhr und 13:13 bis 19:33 Uhr) nach München ist gut. In den Sommermonaten von Ende März bis Ende Oktober wird an Sonn- und Feiertagen zusätzlich der 20 Minuten Takt ab 9:13 bis 19:33 Uhr angeboten wird, an Samstagen sogar ab 5:33 Uhr. Ansonsten wird der Bahnhof Steinebach im 40 Minuten-Takt angefahren.

Zum Fahrplanwechsel 2019 wird der neue MVV-Tarif gültig, bei welchem der Halt Steinebach in einer Zone mit Weßling liegen wird. Der möglicherweise geänderte Bedarf an P+R-Plätzen am S-Bahnhof muss dementsprechend berücksichtigt werden.

**Straßennetz** | Die Gemeinde Wörthsee liegt an der A96, welche durch das Gemeindegebiet verläuft und Etterschlag von den anderen Ortsteilen abschneidet. Obwohl ein Großteil der Autobahn im Siedlungsbereich unterirdisch verlegt ist, ist deren Trennwirkung spürbar. Parallel zur Autobahn führt bis in den Ortsteil die Staatsstraße St 2348, welche im weiteren Verlauf die Gemeinde in Nord-Südlicher-Richtung durchquert. Ein ca. 1.000 m langer Abschnitt im Süden liegt im Gemeindegebiet von Seefeld. Die Inninger-, Mauerner-, Schlagenhofener- und Bachernerstraße sind in ihrem Verlauf außerhalb der Gemeinde Kreisstraßen. Alle anderen Straßen in der Gemeinde Wörthsee sind Gemeindestraßen, welche aufgrund der Topographie und der Lage in verdichteten Wohngebieten bereits in 6 Bereichen als Tempo-30-Zonen ausgewiesen sind.

Die **verkehrliche Bestandsaufnahme** (siehe Karte umseitig) umfasst dabei die Kartierung der öffentlichen Einrichtungen, der verkehrliche Anordnungen, der Straßenkategorien, des Parkens, der Rad- und Fußwege und des Rad- und Fußwegenetzes.

Das Unfallgeschehen in Wörthsee ist nicht wirklich spektakulär, insbesondere was die Schwere der Unfälle betrifft. Auffällig ist jedoch, dass das Unfallgeschehen sich zum ganz überwiegenden Teil auf einige wenige Straßenzüge konzentriert. Das gibt doch zum Handeln Anlass. Das Handeln ist aber erst dann sinnvoll, wenn klar ist, ab wann und unter welchen Modalitäten die Straßenbaulast für den durchgehenden Straßenzug Etterschlager-/Hauptstraße auf die Gemeinde übertragen wird. In Abhängigkeit davon lassen sich jeweils unterschiedliche zutreffende Maßnahmen entwickeln.



Verlauf der Buslinien

## Mobilität

**Verkehrsentwicklung** | Der KFZ-Verkehr durch Wörthsee hat an der Zählstelle südlich von Auing in den Jahren zwischen 2005 und 2015 um 28% abgenommen und liegt bei 2.246 KFZ/d und 49 FZ/d im Schwerverkehr (Quelle: Bayerische Straßenverkehrszählungen). Im Vergleich hierzu weist die neu gebaute Verbindungstraße zwischen Weßling und A96 2.447 KFZ/d und der SV 49 FZ/d Verkehrsmengen in ähnlicher Größenordnung auf.

Im Kernbereich von Wörthsee wurden im Kontext des ISEK eigene Erhebungen durchgeführt, deren Ergebnisse nachstehend zusammengestellt sind.

Hier sieht man deutlich, dass der „Badeverkehr“ eine nicht unerhebliche Belastungsmehrung bewirkt, die ganz deutlich den Entfall der Arbeitsplatzwege am Samstag übersteigt.

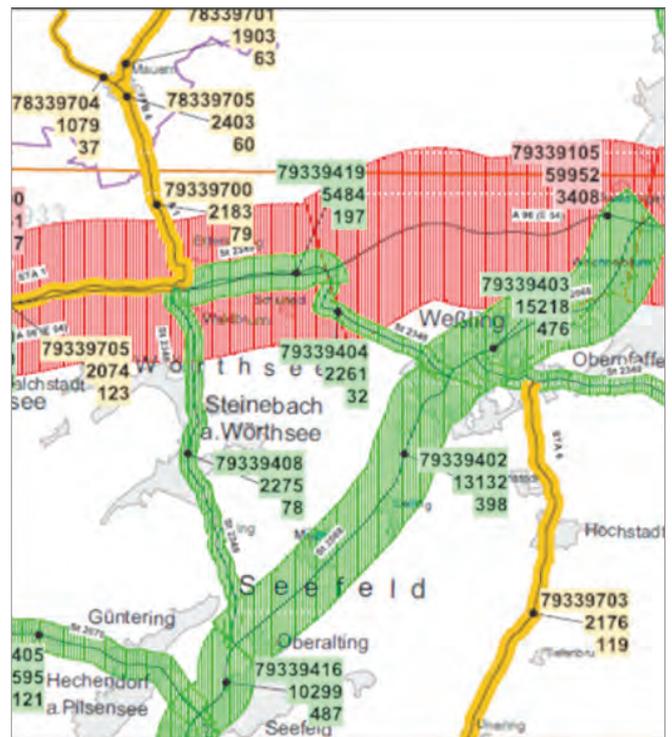
Die Verkehrserhebungen zeigen Werte, welche einer Gemeindestraße durchaus entsprechen. Durch den Bau der Umfahrung von Weßling hat die jetzige Staatstraße dem Wesen nach ihre Funktion verloren. Von daher wird die Gemeinde in Überlegungen eintreten müssen, wann und unter welchen Bedingungen die Straßenbaulast übernommen wird. Durch eine Übernahme wird die Gemeinde straßengestalterische und verkehrsreduzierende Maßnahmen durchführen können, die sonst nicht möglich sind.

Der ortsfremde Durchgangsverkehr hat mit 12% in Waldbrunn und 30% in Auing eine Größenordnung, die reduziert werden sollte. Aber auch dies hängt

letztendlich von der künftigen Übernahme der Straßenbaulast für diese Straße ab. Mit Ausnahme der Brücke im Zuge der Seestraße südlich der Maistraße mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h ist in weiten Teilen der Gemeinde eine Tempo 30 Anordnung – in weiten Teilen als Einzelanordnung - vorhanden. Insgesamt gibt es sechs Tempo-30-Zonen, welche den Wohncharakter des jeweiligen Gebietes verdeutlichen.

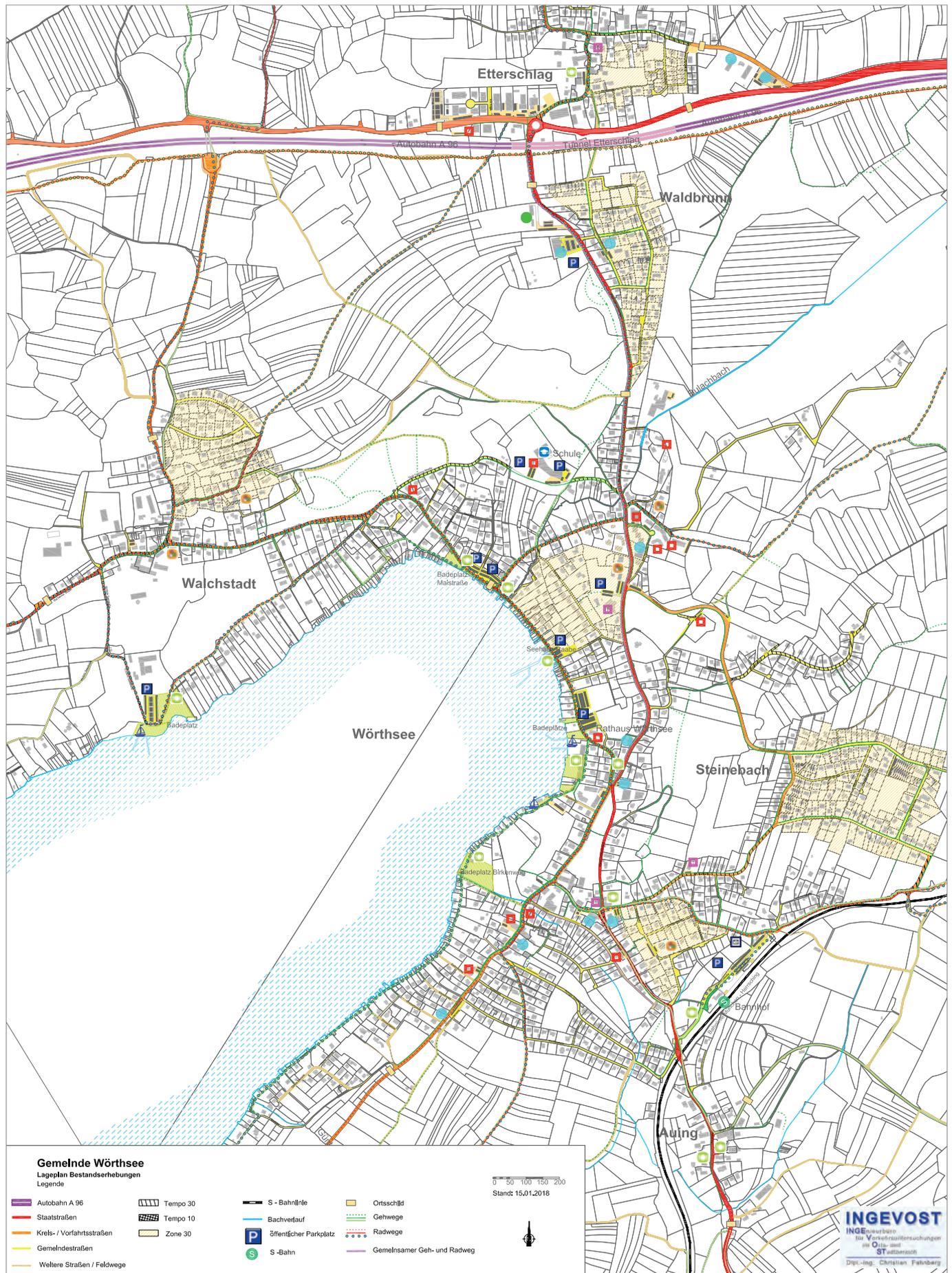
### ▼ Verkehrsentwicklung an den Zählstellen

Bayerische Straßenverkehrszählungen  
KFZ/d: Kraftfahrzeuge am Tag  
SV/d: Fahrzeuge im Schwerverlastverkehr am Tag



Lage	2005		2010		2015		Delta 2015/2005	
	KFZ/d	SV/d	KFZ/d	SV/d	KFZ/d	SV/d	KFZ/d	SV/d
ST2348 östlich Etterschlag	5.349	170	5.484	197	7.675	199	1,43	1,17
ST2348 südlich Auing	3.133	71	2.275	78	2.246	49	<b>0,72</b>	<b>0,69</b>
ST2368 südlich Oberalting	9.805	206	10.299	487	10.876	497	1,11	2,41
STA1 nördlich Etterschlag	2.580	61	2.183	79	3.115	72	1,21	1,18
STA1 westlich Etterschlag	2.357	169	2.074	123	3.513	154	1,49	0,91

**Bestandserhebungen Verkehr**  
Übersicht

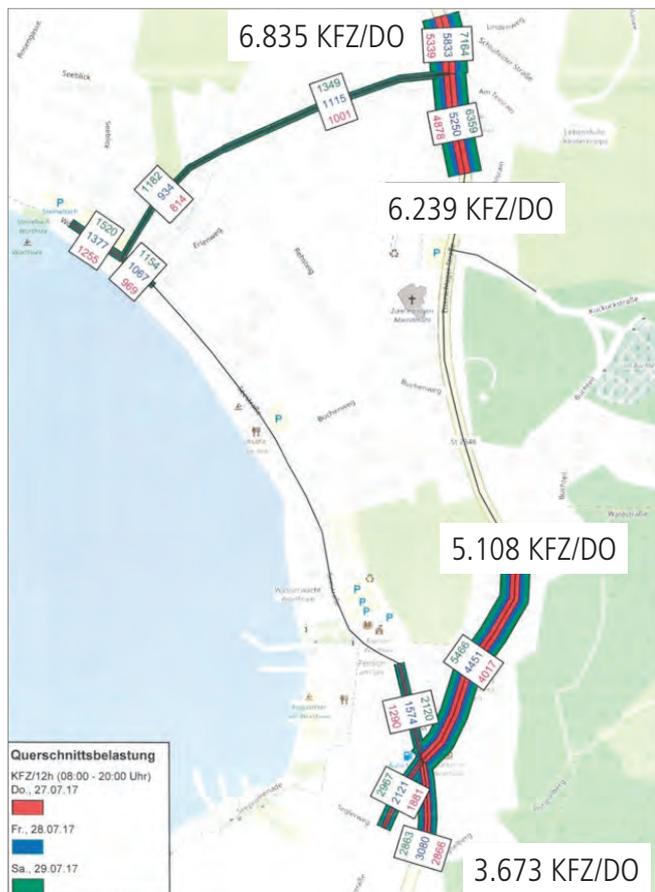


## Mobilität

Der Schülerverkehr zur Grundschule erfolgt zu 75% zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Schulbus, 25% der Schüler wurden von den Eltern im KFZ gebracht. Bei 208 Schülern an der Grundschule Wörthsee entspricht dies ca. 52 Schülern, welche regelmässig mit dem „Eltern-Taxi“ gefahren werden. Eine genaue Anzahl der Schüler, welche mit dem Auto gebracht werden, ist nicht bekannt.

## Verkehrsaufkommen Gemeinde Wörthsee ▼►

Erhebung INGEVOST



	KFZ 8:00 - 20:00 Uhr		
	Do	Fr	Sa
Etterschlager nördlich Maistr.	5.339	5.833	7.165
		<i>1,09</i>	<i>1,34</i>
Etterschlager südlich Maistr.	4.878	5.250	6.359
		<i>1,08</i>	<i>1,30</i>
Etterschlager nördlich Pizza-Kr.	4.017	4.451	5.466
		<i>1,11</i>	<i>1,36</i>
Etterschlager südlich Pizza-Kr.	2.866	3.080	2.863
		<i>1,07</i>	<i>1,00</i>
Seestraße südlich Pizza-Kr.	1.881	2.121	2.967
		<i>1,13</i>	<i>1,58</i>
Seestraße nördlich Pizza-Kr.	1.290	1.574	2.120
		<i>1,22</i>	<i>1,64</i>
Seestraße südlich Maistr.	969	1.067	1.154
		<i>1,10</i>	<i>1,19</i>
Wörthseestraße nördlich Maistr.	1.255	1.377	1.520
		<i>1,10</i>	<i>1,21</i>
Maistraße westlich	814	934	1.182
		<i>1,15</i>	<i>1,45</i>
Maistraße östlich	1.001	1.115	1.349
		<i>1,11</i>	<i>1,35</i>
		<b><i>1,07 - 1,22</i></b>	<b><i>1,00 - 1,64</i></b>

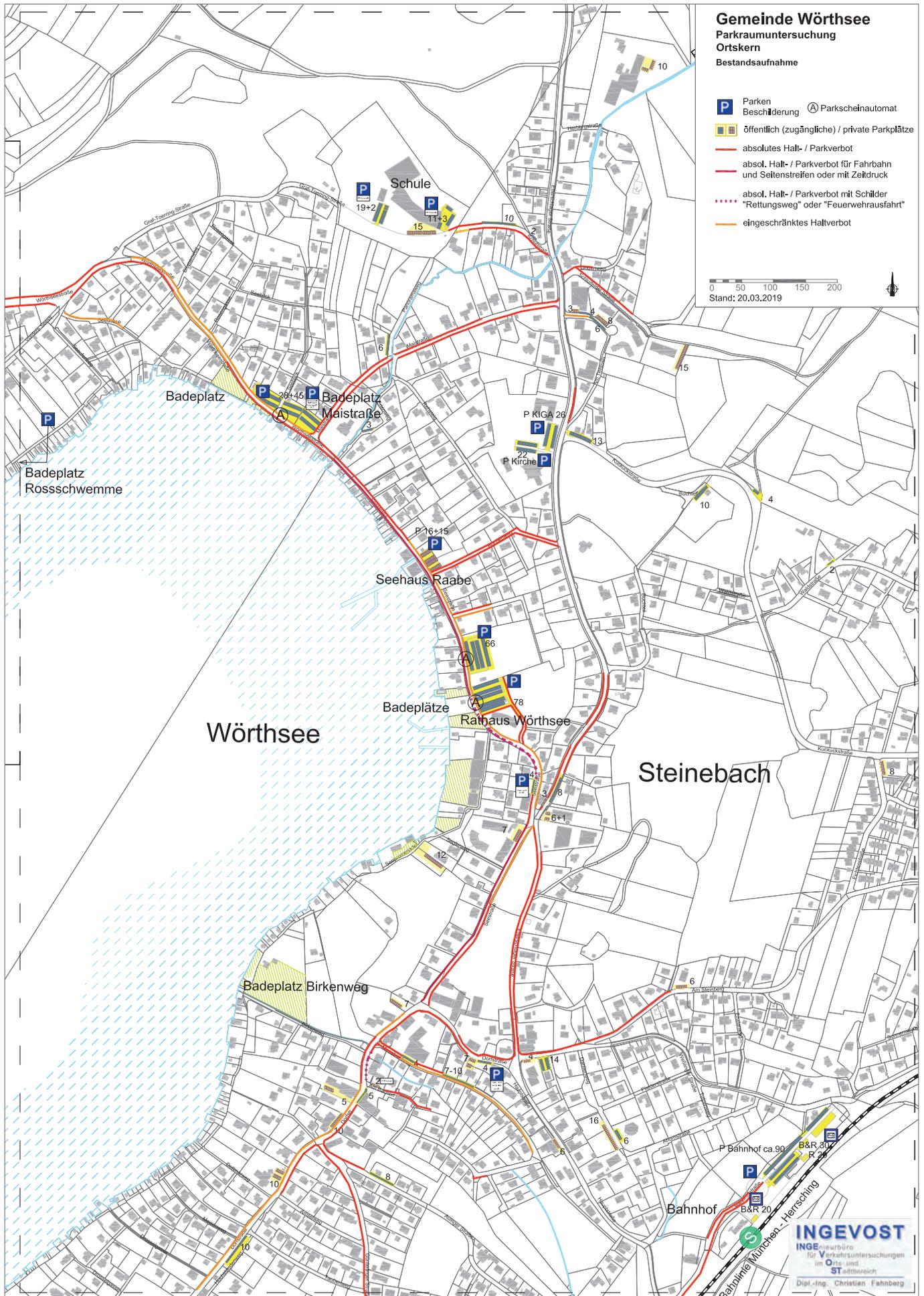
*Kursiv gedruckter Wert:*

*Faktor der Mehrbelastung an Freitagen und Samstagen*

**Verkehrsaufkommen Gemeinde Wörthsee**

Erhebung INGEVOST





## Mobilität

**Ruhender Verkehr** | Die Bestandsanalyse umfasst die Erhebung aller öffentlichen Stellflächen im Untersuchungsgebiet, die ausgewiesenen Parkplätze ebenso wie die Halt- und Parkverbotszonen in den relevanten Straßenzügen.

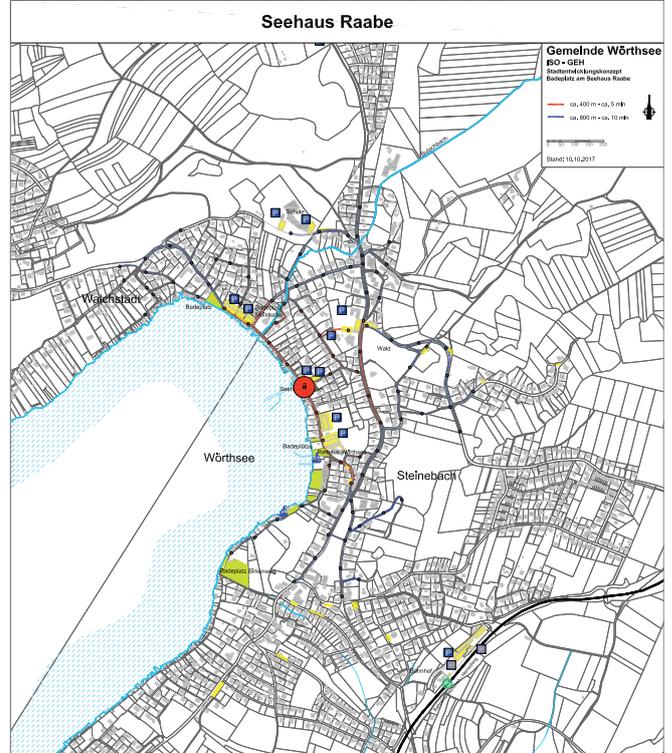
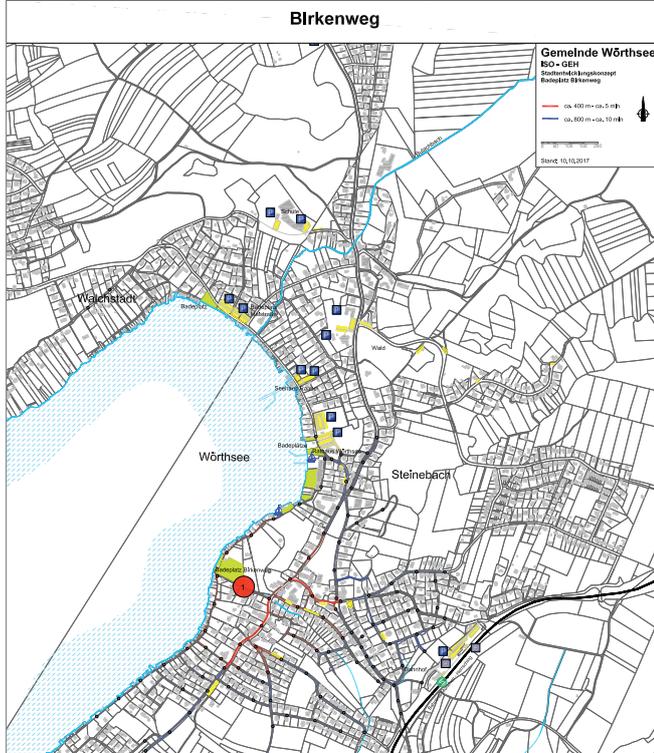
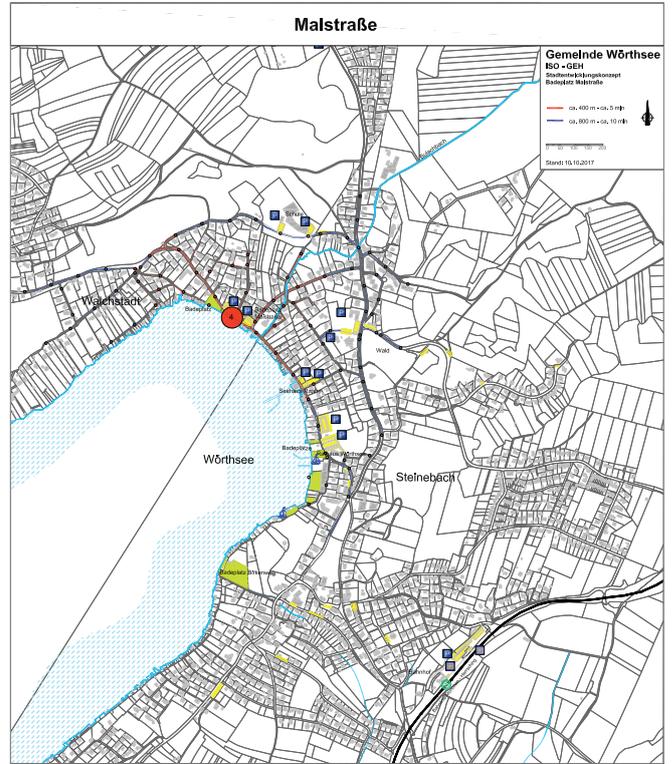
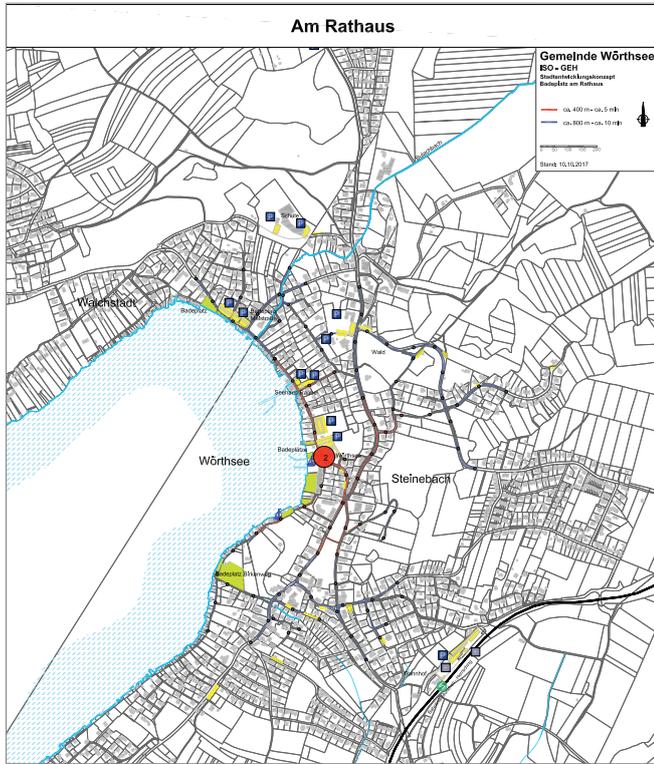
Die Gemeinde verfügt über 6 öffentliche Badeplätze, welche sowohl mit dem Fahrrad, zu Fuß als auch mit dem Pkw zu erreichen sind. Aufgrund der attraktiven Lage der Gemeinde Wörthsee und den Bademöglichkeiten entsteht an Hochsommertagen sowie im Winter an Wochenenden, an denen der See zugefroren ist, ein großer Andrang von Tagestouristen. Dementsprechend hoch wird der Parkdruck in den Wohngebieten an den Badeplätzen und in der gesamten Gemeinde. Hierfür wurde im Rahmen eines Parkierungskonzeptes untersucht, inwieweit diese Situation verbessert werden kann und welche konkreten Empfehlungen und Maßnahmen daraus abzuleiten sind.

Um Lösungsmöglichkeiten für die öffentlichen Badeplätze am Birkenweg, am Rathaus, beim Seehaus Raabe und an der Maistraße zu erarbeiten, wurden zunächst die fußläufigen Entfernungen von den Badeplätzen ermittelt. Dabei wurde rot der Bereich gekennzeichnet, welcher innerhalb von 5 Minuten und blau der Bereich, welcher innerhalb von 10 Minuten zu zurückzulegen ist (siehe Karten nächste Seite).

Die Situation am Birkenweg, der keinen zentralen Stellplatz für KFZ vorweist, ergibt, dass der P&R Parkplatz am S-Bahnhof Steinebach in 12 Minuten fußläufig erreichbar ist. Dies ist normalerweise zu weit, um ihn als einen zentralen Parkplatz für das Badegebiet auszuweisen. Dies gilt insbesondere für Badegäste mit Gepäck.

## Herausforderungen

- » hoher Parkdruck für die Anwohner an den Badeplätzen
- » keine verfügbaren Stellplätze für hohes Besucheraufkommen
- » hoher Parksuchverkehr in der Gemeinde
- » keine Meldung über Belegungsgrad der vorhandenen Parkplätze
- » keine Abstellanlagen für Fahrräder
- » keine Möglichkeit für Park- und Mitnahmeplätze an Ortsrand Richtung Autobahn



**Darstellung der fußläufigen Entfernungen**

Quelle: INGEVOST

## Mobilität

**Radverkehr** | Die Bestandsaufnahme zeigt alle vorhandenen Geh- und Radwege in der Gemeinde.

Ein gemeinsamer Geh- und Radweg zieht sich auf der westlichen Seite von Nord nach Süd entlang der Etterschlager Straße. Ansonsten verläuft der Radverkehr auf der Straße.

Die Gemeinde Wörthsee ist eingebunden in überregionale Radwanderwege (siehe Karte).

## Rad- und Wanderwegenetz

Quelle: INGEVOST



**Fußverkehr** | Der Ausbauzustand der Radinfrastruktur ist deutlich zu verbessern. Die interkommunale Radverkehrsanbindung gilt es hinsichtlich Bodenbelag und Wegweisung zu optimieren ebenso wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen, insbesondere an den Badeplätzen, öffentlichen Einrichtungen und Geschäften.

Die Bestandsaufnahme zeigt alle Fußwege in der Gemeinde Wörthsee. Hier gibt es etliche Bereiche, in denen Nutzungskonflikte von Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr vorliegen, insbesondere im Verlauf der Etterschlager-/Hauptstraße, der Seestraße und an der Schul- und der Inninger Straße für den Schülerverkehr. Die Querung der Durchgangsstraße ist an vielen Stellen sehr problematisch (am Bahnhof, Haupt-/Dorfstraße, Pizzakreuzung, Kuckuckstraße und Schulstraße, sowie an Inninger- und Dorfstraße auf Höhe Birkenweg). Einige Wohngebiete gilt es durch zusätzliche Fußwegeverbindungen besser an die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde anzubinden. Ebenso sind kurze ergänzende Durchwegungen zum See zu empfehlen.

## Herausforderungen

- » Nutzungskonflikte zwischen Fuß-, Rad- und Kfz-Verkehr lösen
- » Querungen der Durchgangsstraße problematisch
- » fußläufige Anbindung von Wohngebieten und Ortsteilen
- » durchgängiges Radwegenetz realisieren

